

SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG · Postfach 21 05 65 · 67005 Ludwigshafen

an unsere Kunden

Unser Zeichen: Topdec DP Infopaket

Datum: Juli 2020

Die Beratungen von ISOVER erfolgen kostenlos. Sie entsprechen dem aktuellen Stand unseres Wissens, stellen jedoch keine Garantien dar. Zeichnungen gelten nur als Erläuterungsskizzen ohne bauplanerische Funktion. ISOVER haftet für Beratungen nur auf Grundlage der Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen von ISOVER in der zum Beratungszeitpunkt geltenden Fassung (siehe www.isover.de). Der Wissens- und Erfahrungsstand entwickelt sich stets weiter. Achten Sie deshalb bitte darauf, die neueste Ausgabe dieses Infopakets zu verwenden (siehe www.isover.de). Die beschriebenen Produktanwendungen können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen. Prüfen Sie deshalb unsere Produkte auf ihre Eignung für den konkreten Anwendungszweck. Für Fragen steht Ihnen die ISOVER Anwendungstechnik zur Verfügung.

InfoPaket für ISOVER Topdec Decken-Dämmplatten

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf den folgenden Seiten erhalten Sie unsere Empfehlungen zur Verarbeitung sowie weitere hilfreiche Hinweise und wichtige Informationen zum Thema ISOVER Decken-Dämmplatten:

- **Handling** Auspacken, Zuschneiden, etc.
nur Video: [klick](#)

- Seite 1: **Kleberempfehlung**
Video: [klick](#)

- Seite 2: **Klebeverfahren** je Produkt und Dicke
Video: [klick](#) und [klick](#)
 
- Seite 3: **Dübelmontage** Dübel und Dübelschemata
Video: [klick](#)




Topdec DP 3 mit neuen Abmessungen jetzt auch geeignet für den Einsatz im Schienensystem.

1.200 x 600

- Seite 4: **Farbempfehlungen** Topdec Universal

Video: [klick](#)



- Seite 5: **Gewebespatchelung** Topdec Universal

Video: [klick](#)



- Seite 5: **Zweilagige Montage**

- Seite 6: **Vliessanierung** Sanierungsvliese und Kleber

- Seite 7: **Stirnseitenabdeckung** Abschluss- und Kantenprofile

Video: [klick](#)



- Seite 8: **Wand-und Flankendämmung**

Video: [klick](#)



- Seite 9-10: **Ausführungsbeispiele**

Empfehlungen bei Leitungen, Türen und Fenstern, Gewölben

Mit freundlichen Grüßen,
SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG



Topdec DP 3 mit neuen Abmessungen jetzt auch geeignet für den Einsatz im Schienensystem.

1.200 x 600

Kleberempfehlung Topdec Deckenplatten

Für die Verklebung der ISOVER Topdec Decken-Dämmplatten auf mineralischen Decken- und Wanduntergründen wird folgender Klebemörtel empfohlen:

Hersteller	Bezeichnung	Verbrauch ¹	Ergiebigkeit ¹	Basis	Grundierung
Saint-Gobain Weber GmbH	weber.therm 370	ca. 5,0 kg/m ²	6,0 m ² / 30 kg	Zement	im Normalfall ohne

Grundsätzlich kommen auch Klebemörtel auf Zement-Basis anderer Hersteller in Frage. Zur Festlegung des richtigen Klebemörtels ist der jeweilige Hersteller zu kontaktieren.

1) Herstellerangabe

Untergrund

- Als Klebe-Untergrund geeignet sind mineralische Untergründe wie z. B. Beton und Mauerwerk.
- Die Temperatur des Untergrundes und der Umgebungsluft darf + 5 °C nicht unterschreiten!
- Der Decken- oder Wanduntergrund muss eben, sauber, trocken und tragfähig sowie frei von trennenden Substanzen sein. Deckenunebenheiten (z. B. Betongrate) sind zu beseitigen oder z. B. mit Klebemörtel auszugleichen.
- **Hinweis:** Bei der Klebmontage können Höhenversätze zwischen einzelnen Deckenplatten von 1 – 5 mm nicht ausgeschlossen werden. **Es gilt:** Je ebener der Deckenuntergrund und je ausgleichender der Klebemörtelauftrag, desto ebener die Dämmplattenfläche.
- Bei beschichteten oder gestrichenen Beton- und Mauerwerksflächen sowie anderen Untergründen ist eine **Haftzugprüfung** erforderlich. Diese kann folgendermaßen ausgeführt werden:
 - Klebemörtel auf Fläche von ca. 50x50 cm auftragen und Gewebestück von ca. 60x50 cm einbetten, ein Gewebestreifen von ca. 10 cm bleibt für das spätere Herausziehen frei
 - nach Standzeit von 5 Tagen das Gewebe aus der Armierungsmasse herausziehen
 - bleibt der Klebemörtel vollflächig haften, gilt der Untergrund als geeignet, ansonsten ist die Beschichtung oder der Anstrich vollflächig zu entfernen
 - Die genaue Ausführung sehen Sie [hier](#) im Video ab Minute 8:00.
- Wenn im Einzelfall Schwierigkeiten bei der Beurteilung der Eignung von Untergründen auftreten, sind objektbezogen Mitarbeiter der Herstellerfirmen der Klebemörtel zu kontaktieren, um eine entsprechende Vorbehandlung der Untergründe, z. B. notwendige Grundierungen, festzulegen.
- Die Verarbeitungshinweise der Klebemörtel-Hersteller sind grundsätzlich zu beachten!

Verarbeitung

- Die grundsätzlichen Verarbeitungsschritte sind auch der ISOVER Broschüre „[Deckendämmung für Keller und Tiefgarage](#)“ zu entnehmen, die auf [isover.de](https://www.isover.de) erhältlich ist.
- Filme zur Verklebung von Topdec Deckenplatten stehen auf [youtube](#) und [isover-live](#) bereit.
- Die Verarbeitungshinweise der Klebemörtel-Hersteller sind grundsätzlich zu beachten!
- Der Auftrag erfolgt im **Kammbett-Verfahren** auf der Plattenrückseite mit einer 10 mm-Zahntraufel
- Wenn im Einzelfall Schwierigkeiten im Haftverbund zwischen Dämmplatte und Untergrund festzustellen sind, wird eine **Press-/ Kratz-Spachtelung** empfohlen.
- Alternativ kann zusätzlich zu dem Kleberauftrag auf der Plattenrückseite ein Glattstrich von 1-2 mm Dicke auf die Deckenfläche aufgebracht werden, um den Klebeverbund zu verbessern. Dieses sogenannte **Floating-Buttering-Verfahren** wird grundsätzlich z. B. bei höheren Plattendicken und ausschließlich in Verbindung mit dem Klebemörtel weber.therm 370 empfohlen.
- Genauere Erklärung der Klebeverfahren auf Seite 2/6 „Klebeverfahren Topdec Deckenplatten“
- Die empfohlene Konsistenz des Klebemörtels sehen Sie [hier](#) im Video ab Minute 5:30.

Klebeverfahren Topdec Deckenplatten

Produkt	Dicke [mm]	Vorderseite	Klebeverfahren
ULTIMATE DP 1-031	60 - 120	Vlies struktur	Kammbett
	≥ 140 - 180	Vlies struktur	Floating-Buttering
DP 1	50 - 120	Vlies struktur/weiß	Kammbett
	≥ 140 - 220	Vlies struktur/weiß	Floating-Buttering
DP 3	50 - 120	Vlies naturweiß	Kammbett
	≥ 140 - 220	Vlies naturweiß	Floating-Buttering
Smartline	60 - 120	Vlies struktur	Kammbett
	≥ 140 - 220	Vlies struktur	Floating-Buttering
Hardline	60 - 120	Vlies naturweiß	Kammbett
	≥ 140 - 220	Vlies naturweiß	Floating-Buttering
Universal	60 - 120	Haftvermittler	Kammbett
	≥ 140 - 220	Haftvermittler	Floating-Buttering

Empfehlung Klebemörtel

Wir empfehlen grundsätzlich die Verwendung des Klebemörtels [weber.therm 370](#) für die Klebmontage von Topdec Deckenplatten. Vor allem für das Floating-Buttering-Verfahren bei höheren Plattendicken, bei der zweilagigen Montage oder wenn Schwierigkeiten bei der Haftung der Deckenplatten zu erwarten sind (z. B. Deckenoberfläche mit Altanstrich), sollte der Klebemörtel weber.therm 370 eingesetzt werden. Bei Verwendung eines alternativen Klebemörtels ist die jeweilige Herstellerfirma zu kontaktieren, da wir aufgrund fehlender Erfahrungswerte in diesem Fall nur eingeschränkt unterstützen können. Vor der Klebmontage ist grundsätzlich immer eine Haftzugprüfung durchzuführen, um die Eignung des ausgewählten Klebemörtels sicherzustellen!

Erklärung Klebeverfahren

- Kammbett:** Klebemörtel vollflächig auf Plattenrückseite mit 10 mm-Zahntraufel auftragen, der unmittelbare Plattenrand (ca. 1 cm) bleibt kleberfrei, dann Platte mit sauberem Reibebrett andrücken
- Floating-Buttering:** erst Klebemörtel vollflächig auf Plattenrückseite mit 10 mm-Zahntraufel auftragen, der unmittelbare Plattenrand (ca. 1 cm) bleibt kleberfrei, dann zusätzlich Glattstrich in Dicke 1-2 mm an der Decke auftragen, anschließend Platte nass in nass einschwimmen und mit sauberem Reibebrett andrücken
- Press-Spachtelung:** erst Klebemörtel dünn (1 – 2 mm) auf die Plattenrückseite auftragen, der unmittelbare Plattenrand (ca. 1 cm) bleibt kleberfrei, und in die Oberfläche einarbeiten, dann die notwendige Menge Klebemörtel mit 10 mm Zahntraufel auftragen (siehe Kammbett oder Floating-Buttering)

Alle ISOVER Deckenplatten sind nichtbrennbar nach Euroklasse A1

Schmelzpunkt
≥ 1000 °C



Dübelmontage Topdec Deckenplatten

Eine mechanische Befestigung sollte immer dann gewählt werden, wenn eine schnelle Montage auf nicht klebefähigen Untergründen gewünscht wird und optische Ansprüche eine untergeordnete Rolle spielen. Für die Dübelmontage sind grundsätzlich alle Topdec Decken-Dämmplatten geeignet.

Befestigungsmittel

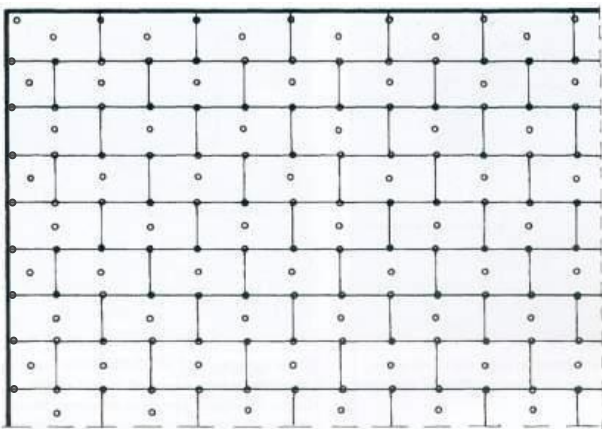
- Zur Befestigung von Topdec Decken-Dämmplatten an Decken und Wänden eignen sich übliche Tellerdübel, bzw. Dämmstoffhalter- oder Schrauben, mit einem Tellerdurchmesser ab 60 mm.
- Die Verwendung von Bolzensetzgeräten ist mit geeigneten Befestigungsmitteln möglich.
- Die Verwendung von Bolzenschweißgeräten zur Befestigung auf metallischen Untergründen ist mit geeigneten Tellerstiften möglich. Empfehlung: Länge Tellerstift = Dämmdicke + 4 mm
- Die Hinweise der Hersteller zur Verarbeitung und zu den vorgesehenen Anwendungsbereichen der verwendeten Befestigungsmittel sind unbedingt zu beachten.
- Beim Befestigen des Dübels oder der Schraube ist der sogenannte „Matratzen-Effekt“, also das zu tiefe Einschlagen oder Schrauben des Dübels oder der Schraube, zu vermeiden.
- Für die Decken-Dämmplatten ISOVER Topdec Hardline und ISOVER Topdec Universal mit einer Dicke ≥ 160 mm müssen zugelassene Verankerungsmittel verwendet und nach den Vorgaben der jeweiligen Bauaufsichtlichen Zulassung gesetzt werden.
z. B. EJOT Dämmschraube DDS-Z mit Dämmteller DDT (Bezug über WDVS-Systemanbieter) oder TOGE Isolierdorndübel TID mit dem Isolierdornhalter TID T

Materialbedarf (gilt für alle ISOVER Decken-Dämmplatten)

- Mindestens 3 Dübel pro ganze Platte und 2,5 Dübel pro halbe Platte bei Dübelschema 1
- Mindestens 2 Dübel pro ganze Platte und 2 Dübel pro halbe Platte bei Dübelschema 2

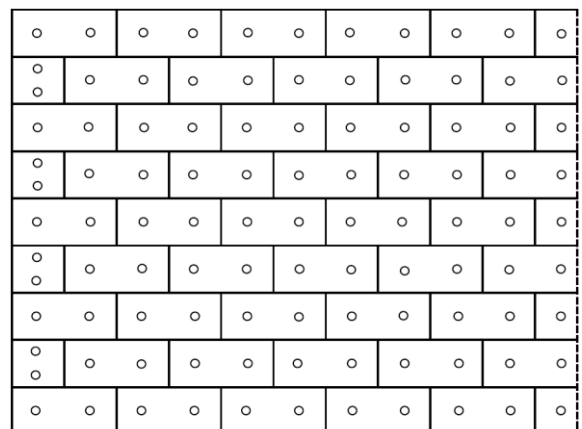
Dübelschemata

1: Montage dicht gestoßen im Verband und Dübel jeweils in Plattenmitte und an den T-Stößen



Erläuterungsskizze

2: Montage dicht gestoßen im Verband und zwei Dübel in der Plattenfläche



Erläuterungsskizze

Hinweise

- Das Setzen weiterer Dübel kann z. B. in Randbereichen notwendig sein, um ein vollständiges Anliegen der Decken-Dämmplatten am Untergrund sicherzustellen.
- Abweichungen von den hier genannten Angaben zu Materialbedarf und Dübelschemata bedürfen einer vorherigen Freigabe seitens SAINT-GOBAIN ISOVER.
Bitte kontaktieren Sie dazu Ihren ISOVER Ansprechpartner.

Farbempfehlungen Topdec Universal Deckenplatte

Verwendung	Hersteller	Bezeichnung	Verbrauch ¹	Verarbeitung
Farbbeschichtung	Brillux	Silikat-Innenfarbe ELF 1806	ca. 150 ml/m ²	Airless
Farbbeschichtung	Brillux	Kalisil ELF 1809	ca. 150 ml/m ²	
Farbbeschichtung	SG Weber GmbH	weber.cal Innensilikatfarbe	ca. 200 ml/m ²	
Farbbeschichtung	SIGMA COATINGS	SIGMA BrandiMatt	ca. 150 ml/m ²	
Isolierbeschichtung	SIGMA COATINGS	SIGMA Renova Isofarbe WV	ca. 140 ml/m ²	
Isoliergrundierung	CAPAROL	AquaSperrgrund	ca. 90-110 ml/m ²	Pinzel und Roller

1) Herstellerangabe

→ Die Produktauswahl erfolgt anhand der untenstehenden Produktbeschreibungen. ←

Untergrund

Der Beschichtungs-Untergrund, bzw. die Plattenoberseite mit der Beschichtung aus anorganischem Haftvermittler, muss trocken, fest, staubfrei und frei von trennenden Substanzen sein.

Verarbeitung

Die Verarbeitungsvorschriften sind dem technischen Datenblatt des Herstellers zu entnehmen.

Hinweise

- Eine Isoliergrundierung verringert die erforderliche Farbmenge und verhindert das Durchschlagen von Verschmutzungen auf die Dämmplatten-Oberseite.
- Eine Isolierbeschichtung überdeckt eventuell durchgeschlagene Verschmutzungen dauerhaft.
- Die genannten Grundierungen und Farben eignen sich auch für die Beschichtung der Plattenkanten.
- Die Schallabsorption kann sich je nach Auftragsdicke der Farbe mehr oder weniger vermindern.
- Unebenheiten der Oberfläche können durch einen weißen Farbauftrag deutlicher sichtbar werden.

Produktbeschreibungen¹

- Brillux Silikat-Innenfarbe: Dispersions-Silikatfarbe für innen, emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, stumpfmatt, Nassabriebklasse 3, weiß
- Brillux Kalisil ELF 1809: Dispersions-Silikatfarbe für innen, emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, stumpfmatt, Nassabriebklasse 2, weiß
- SG Weber Innensilikatfarbe: Silikatfarbe für innen, VOC-frei, lösemittel- und weichmacherfrei, stumpfmatt, nasswischfest, weiß
- SIGMA BrandiMatt: Kunststoffdispersionsfarbe für innen, emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, stumpfmatt, Nassabriebklasse 3, weiß
- SIGMA Renova Isofarbe WV: isolierende Deckbeschichtung für innen, geruchsarm, lösemittelhaltig, stumpfmatt, Nassabriebklasse 1, weiß
- CAPAROL AquaSperrgrund: isolierende Grundbeschichtung für innen, geruchsarm, lösemittelhaltig, weiß

Anwendungsempfehlung

Bei der Verwendung in (Tief-)garagen sollten ausschließlich die genannten Farben der Firma Brillux für die nachträgliche Beschichtung der Topdec Universal Decken-Dämmplatten eingesetzt werden.

Gewebespachtelung Topdec Universal Deckenplatte

Für die Gewebespachtelung der ISOVER Topdec Universal Decken-Dämmplatte werden folgende Produkte empfohlen:

Hersteller	Bezeichnung	Verbrauch ¹	Ergiebigkeit ¹	Basis	Dicke Auftrag
Saint-Gobain Weber GmbH	weber.therm 303 Armierungsmörtel	ca. 4,0 kg/m ²	6,0 m ² / 30 kg	Zement	maximal 4 mm
Saint-Gobain Weber GmbH	weber.therm 311 Armierungsgewebe	vollflächig	-	-	-
Dübel siehe Topdec Infopaket Seite 3		mindestens 2 Stk./Platte	-	-	-

Grundsätzlich kommen auch Produkte anderer Hersteller in Frage.
Zur Festlegung der richtigen Produkte ist der jeweilige Hersteller zu kontaktieren.

1) Herstellerangabe

Verarbeitung

Der Spachtelauftrag (Dicke maximal 4 mm) sollte grundsätzlich mit **Klebmontage** (siehe Topdec Infopaket Seiten 1 und 2) und **zusätzlicher Dübelbefestigung** (siehe Topdec Infopaket Seite 3, mindestens 2 Stück pro Platte) der Platte und mit Gewebeeinlage ausgeführt werden, um den Verbund des Aufbaus sicherzustellen.

Die Verarbeitungsrichtlinien der Klebemörtel-, Dübel-, Gewebe- und Spachtelhersteller sind zu beachten. Der Klebeuntergrund ist immer vorab auf Eignung zu überprüfen.

Zweilagige Montage von Topdec Deckenplatten

Wenn die gewünschte Dämmdicke nur mit Hilfe einer zweilagigen Verlegung herzustellen ist, wird die folgende Vorgehensweise empfohlen:

1. Erste Dämmschicht

- Als erste Lage an der Decke ist ausschließlich die ISOVER Topdec Universal Decken-Dämmplatte zu verwenden.
- Verklebung an der Decke, im Floating-Buttering-Verfahren (siehe Topdec Infopaket Seiten 1 und 2), bei der Montage sind Kreuzfugen zu vermeiden.
- Setzen von mindestens 2 Dübeln pro Platte (siehe Topdec Infopaket Seite 3).

2. Zweite Dämmschicht

- Als zweite Lage können alle ISOVER Topdec Decken-Dämmplatten verwendet werden.
- Verklebung an der ersten Plattenlage mit [weber.therm 370](#), je nach Dicke der Platte entweder im Kambett oder Floating-Buttering-Verfahren. Die Platten sind so anzuordnen, dass die Fugen der ersten Lage überdeckt werden, bei der Montage der zweiten Lage sind Kreuzfugen ebenfalls zu vermeiden.
- Es sind keine Dübel in der zweiten Lage notwendig, außer
 - bei Gewebespachtelung der Topdec Universal Deckenplatte.
 - bei der Verwendung von Topdec Hardline oder Topdec Universal mit Dicke ≥ 100 mm.

- Ausnahmen von dieser Vorgehensweise bedürfen einer vorherigen Freigabe seitens SAINT-GOBAIN ISOVER. Bitte kontaktieren Sie dazu Ihren ISOVER Ansprechpartner.

Vliessanierung Topdec Deckenplatten

Folgende Vliese sind erhältlich, falls ein zu bevorzugendes Auswechseln beschädigter Deckenplatten aus konstruktiven Gründen, z. B. Klebemontage, nicht erfolgen kann:

Sanierungsvliese

Produkt	Farbe	Artikelnummer	Lieferform	Abmessung
ULTIMATE Topdec DP 1-031, Topdec DP 1, Smartline	struktur	0903936	Rolle	1,00 m x 50,0 m = 50,00 m ²
Topdec DP 1	weiß	0903946	Rolle	1,00 m x 50,0 m = 50,00 m ²
Topdec DP 3, Hardline	naturweiß	7163291	Rolle	0,65 m x 50,0 m = 32,50 m ²

Vlieskleber

Hersteller	Bezeichnung	Verbrauch ¹	Verarbeitung	Kleberauftrag
3M GmbH	Scotch Weld 49	ca. 27 g/m ²	roll-, streich- und sprühfähig	ein- oder beidseitig
3M GmbH	Scotch-Weld Spray 77	ca. 29 g/m ²	sprühen (nur Kleinflächen)	ein- oder beidseitig

Grundsätzlich kommen auch Vlieskleber anderer Hersteller in Frage.
Zur Festlegung des richtigen Vliesklebers ist der jeweilige Hersteller zu kontaktieren.

1) Herstellerangabe

Untergrund

Der zu beklebende Untergrund muss tragfähig, sauber, trocken und frei von Staub, Öl, Trennmitteln oder anderen Verunreinigungen sein.

Verarbeitung

- Beschädigtes Vlies, Vliesreste, etc. vorsichtig vollständig entfernen.
- Kleber auf die Topdec Deckenplatte auftragen und ablüften lassen, dann Vlies ansetzen, ausrichten und mit sauberer Anpressrolle unter leichtem Druck andrücken.
- Objektbezogene Probeverklebungen vor Ort werden grundsätzlich empfohlen.
- Die Verarbeitungshinweise der Vlieskleber-Hersteller sind grundsätzlich zu beachten!
- Wenn im Einzelfall Probleme bei der Beurteilung der Eignung des Vliesklebers auftreten, sind objektbezogen Mitarbeiter der Herstellerfirmen der Vlieskleber zu kontaktieren.

Hinweise

- Es sollten ausschließlich farblos abtrocknende oder nicht durchschlagende Kleber eingesetzt werden, um Verfärbungen auf der Vliesoberseite zu vermeiden.
- Vliese von der Rolle immer auf Plattengröße zuschneiden und einzeln verkleben.
- Leichte Unterschiede in der Farbgebung zwischen Sanierungs- und Bestandsvliesen sind nicht zu vermeiden.
- Alle genannten Vliese sind auch für die Beschichtung der Plattenkanten geeignet.
- Die Schallabsorption kann durch den Kleberauftrag geringfügig vermindert werden.
- Die Einstufung in eine Brandschutzklasse der mit Sanierungsvliesen beklebten Platten-Bereiche ist aufgrund der variierenden Menge des nachträglichen Kleberauftrags nicht zuverlässig möglich – nur so viel Kleber auftragen, wie unbedingt notwendig!
(Herstellerangaben beachten)

Stirnseitenabdeckung Topdec Deckenplatten

Vor allem bei der Klebe- oder Dübelmontage von Decken-Dämmplatten kann durch eine Kanten- oder Randabdeckung, bzw. die Verkleidung der Stirnkanten, die Optik verbessert werden.

Abschlussprofil

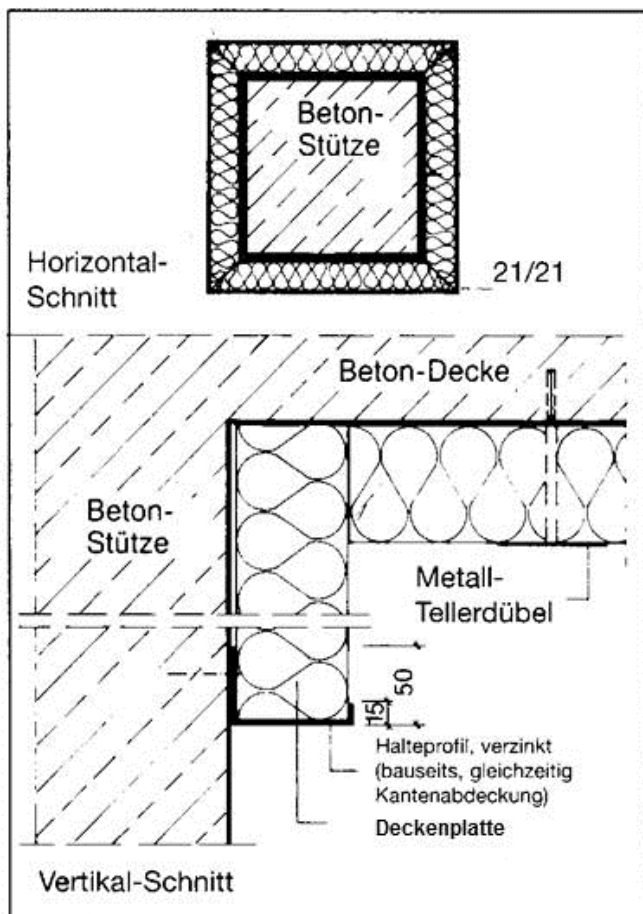
Hersteller	Bezeichnung	für Dämmdicken	Profillänge	Lieferform
PROTEKTOR	Sockelprofil WDVS (Art.-Nr. 90504 - 91022)	20 – 220 mm	2,50 m	Gebinde mit 6 oder 10 Stück

Hinweise

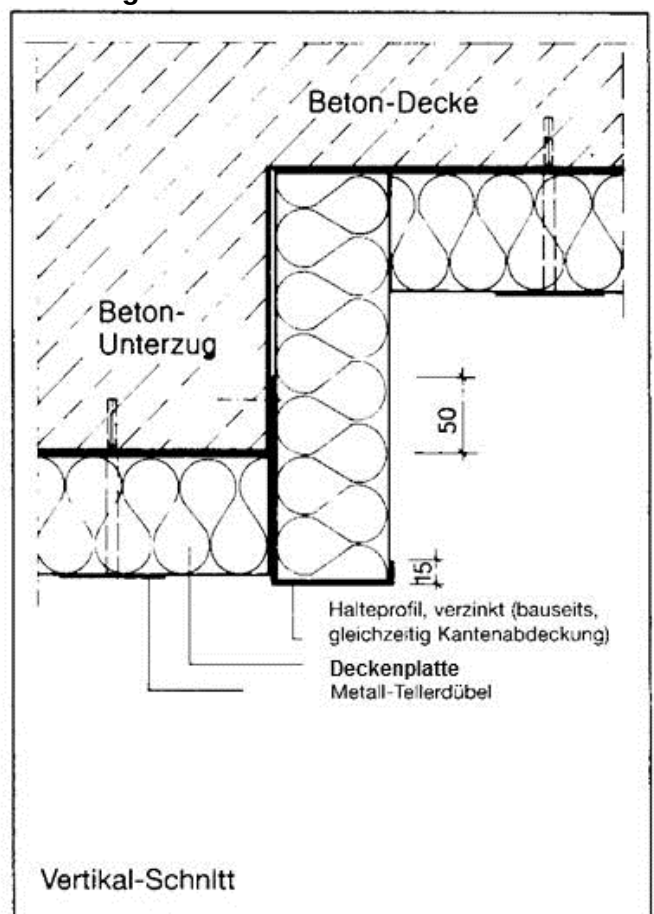
- Alternativ dazu können z. B. auch bauseits hergestellte Abschlussprofile aus Titanzink oder beschichtetem Stahlblech, z. B. mit den Abmessungen 50 / Dämmdicke / 15 / 0,7 mm, verwendet werden, siehe Detailskizze „Stütze“.
- Diese Profile eignen sich z. B. mit den Abmessungen 50 + Dämmdicke / Dämmdicke / 15 / 0,7 mm auch als Halteprofile der Deckenplatten an Unterzügen, siehe Detailskizze „Unterzug“.
- Für (Tief-) Garagen ist generell die Verwendung von korrosionsgeschützten Metallprofilen (mindestens Korrosivitätskategorie C3 und Schutzdauer „sehr hoch“ nach DIN EN ISO 14713-1, bzw. Schutzdauer „hoch“ nach EN ISO 12944) zu empfehlen.
- Ein Abschlussprofil bei der Flankendämmung sehen Sie [hier](#) im Video ab Minute 16:30.

Detailskizzen

Stütze



Unterzug



Prinzipskizzen

Wand- und Flankendämmung

Produktempfehlungen für die Wanddämmung von (Tief-)garagen und die Flankendämmung.

1. Wanddämmung in Garagen



Produkt: **Topdec Universal (gespachtelt)**

- Farbbeschichtung zur optischen Aufwertung möglich (Farbempfehlung beachten)
- Unbeabsichtigte Beschädigungen werden minimiert durch
 - feste Plattenstruktur
 - optionale Gewebe-Spachtelung
- Beschädigungen können mit Spachtelmasse und Farbe ausgebessert werden
- Empfehlung: Ecken mit Kantenblechen schützen
- Sockelausbildung mit widerstandsfähiger Beschichtungs- / Abdichtungsmasse



2. Flankendämmung



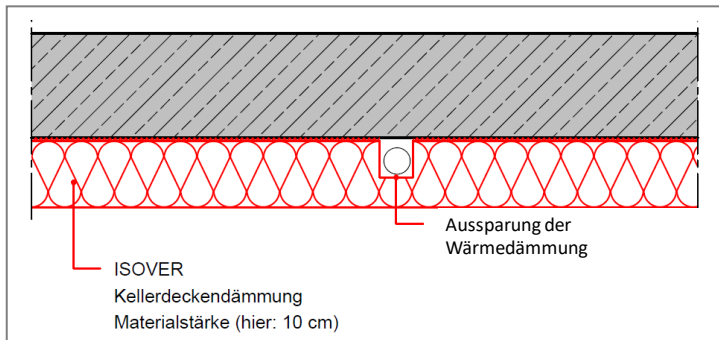
Produkt: **Alle ISOVER Decken-Dämmplatten**

- Voraussetzung: Nicht direkt erreichbar
ansonsten: Topdec Universal (gespachtelt)
oder: Oberflächenvliese bauseits schützen
(z. B. Verkleidung aus Lochblech)
- Empfehlung: Abschluss mit Kantenblech

Ausführungsbeispiele

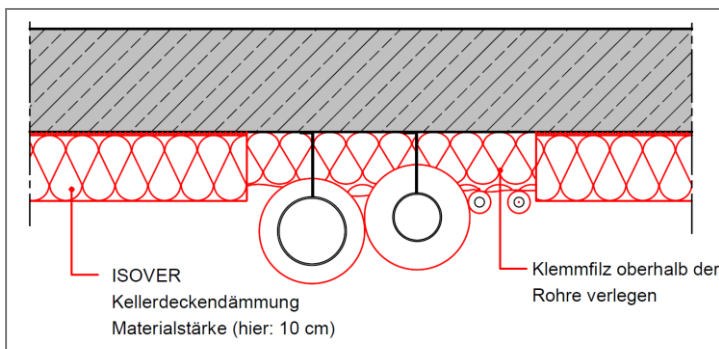
Verarbeitungsempfehlungen zur Decken-Dämmung bei Rohrleitungen Sanitär.

1. Bestand: Rohrleitungen Sanitär



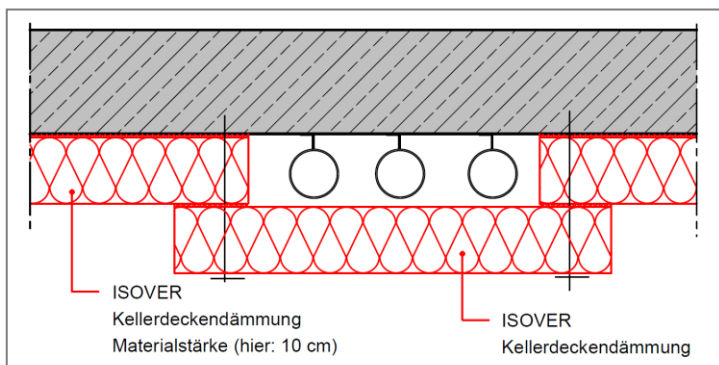
Prinzipskizze

Bei Bestandsrohren mit DN kleiner als Dämmdicke, können die Decken-Dämmplatten ausgespart werden, dabei auf eine ausreichende Überdeckung achten.



Prinzipskizze

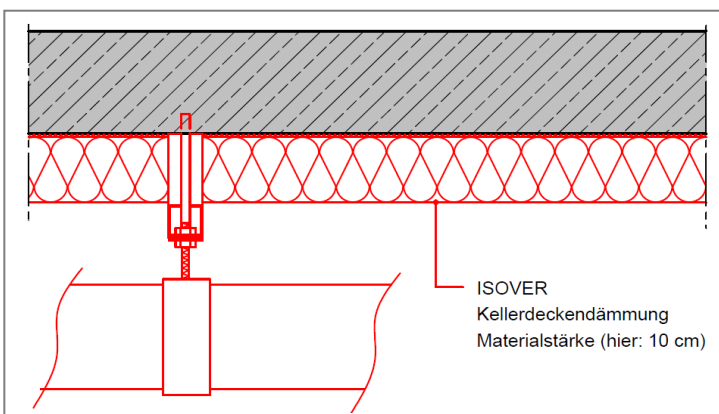
Bei Bestandsrohren mit DN größer als Dämmdicke, können die Rohre mit Schalen gedämmt und ein flexibler Dämmfilz oberhalb verlegt werden. Die Decken-Dämmplatten an die Rohre anarbeiten, dabei einen kleinen Abstand zur Vermeidung von Schallübertragungen einhalten.



Prinzipskizze

Bei Bestands-Rohrtrassen mit DN kleiner als Dämmdicke, kann die Aussparung mit einer Decken-Dämmplatte in Dübelmontage geschlossen werden. Voraussetzung ist eine verbleibende lichte Höhe von mind. 2,0 m.

2. Neubau: Rohrleitungen Sanitär



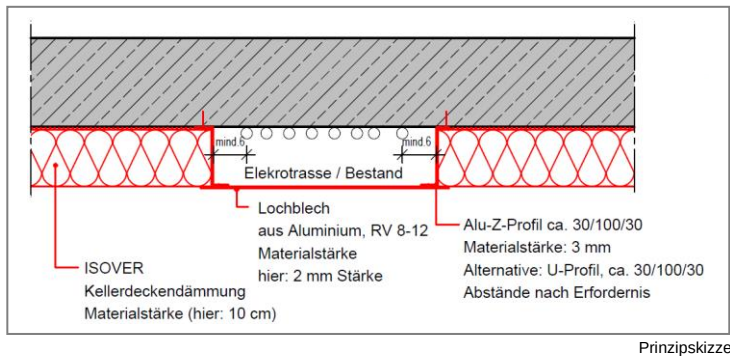
Prinzipskizze

Neue Rohrleitungen können abgehängt werden, mind. Abhängetiefe = Dämmdicke. Die Schiene zur Aufnahme einer oder mehrerer Rohrschellen wird mit Abstandshülse befestigt.

Ausführungsbeispiele

Verarbeitungsempfehlungen zur Decken-Dämmung bei Elektroleitungen, etc.

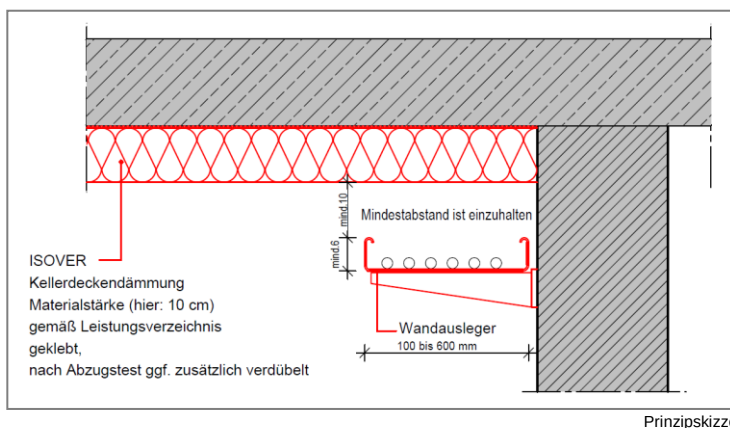
1. Bestand: Elektroleitungen



Bei nicht ausreichender lichter Höhe des Keller-
raumes oder der Garage, können die Decken-
Dämmplatten mit Abstand angeordnet und die
Ausparung mit Lochblech abgedeckt werden.
Ausführung mit Z-Profilen: Lochblech unterseitig
anschrauben oder innen auflegen
Ausführung mit U-Profilen: Lochblech unterseitig
Anschrauben

HINWEIS: Luftzirkulation ist zu gewährleisten

2. Neubau: Elektroleitungen

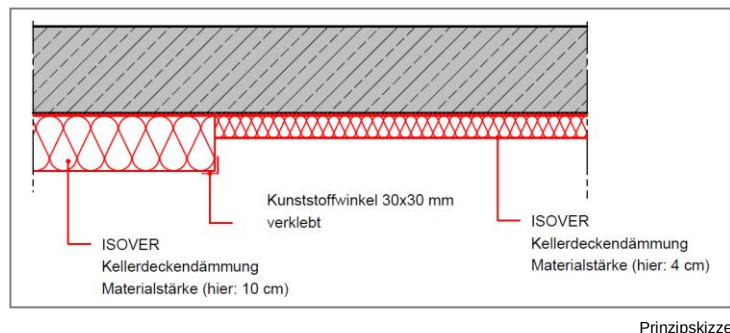


Bei ausreichender lichter Höhe des Kellerraumes
oder der Garage, können zur Verlegung von
Elektroleitungen Kabelrinnen auf Wandauslegern
oder Deckenhaltern montiert werden.

HINWEIS:

Mindestabstand zur Decke einhalten,
um Luftzirkulation zu gewährleisten

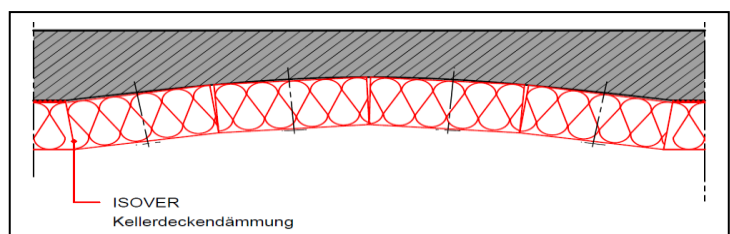
3. Dämmdicken-Reduzierung



In Bereichen von Türen oder Fenstern im Bestand
kann es erforderlich sein, aufgrund nicht aus-
reichender lichter Höhen, die Dämmdicke zu
reduzieren.

Dabei sollten die Plattenkanten geschützt werden,
z. B. mit einem angeklebten Kunststoffwinkel
(z. B. mit Sprühkleber Scotch Weld 77).

4. Deckengewölbe



Die Decken-Dämmplatten können in Segmente
geschnitten und mittels Dübel befestigt werden.
Die raumseitigen Kanten der Dämmplatten sollten
dabei möglichst dicht gepresst aneinander liegen.